

Walter Hilgers, 1959 in Stolberg/Rheinland geboren, erhielt seine Instrumentalbildung in den Fächern Tuba, Kontrabass und Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland, Grenzland Institut Aachen.

1978 wurde er Tubist der Düsseldorfer Symphoniker und erhielt seinen ersten Lehrauftrag an der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland, Robert Schumann Institut Düsseldorf. Ein Jahr später folgte die Einladung zum Bayreuther Festspielorchester, dem er daraufhin zwölf Jahre angehörte.

Weitere Engagements führten ihn zum Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, zum Sinfonieorchester des NDR in Hamburg und zu den Wiener Philharmonikern.

In dreißig Jahren Orchestertätigkeit musizierte er u.a. unter Herbert von Karajan, Lorin Maazel, Claudio Abbado, Daniel Barenboim, Zubin Mehta, Andre Previn, Pierre Boulez, Georg Solti, James Levine, Seiji Ozawa, Riccardo Muti, Bernhard Haitink und Günter Wand.

Als Gründungsmitglied gehörte er über 25 Jahre dem Blechbläserensemble German Brass an.

Bereits 1978 begann er seine Lehrtätigkeit und unterrichtete seither an den Musikhochschulen Düsseldorf, Aachen und Lübeck sowie von 1989 -1995 als Professor für Tuba und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg. 1995 erfolgte die Berufung an die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, wo er eine Professur für Bläserkammermusik inne hat. Darüber hinaus leitet er auch die Hauptfachklasse im Fach Tuba.

Als Pädagoge genießt Walter Hilgers hohes Ansehen. Er gibt sein Wissen und seine Erfahrungen mit großem Engagement an den künstlerischen Nachwuchs weiter.

Seine Aktivitäten als Pädagoge, Solist, Kammermusiker und Dirigent führten ihn in den vergangenen Jahrzehnten u.a. ins europäische In- und Ausland, die U.S.A., nach Lateinamerika und nach Asien. Seit Beginn der Spielzeit 2007/08 ist er Principal Guest Conductor der Staatsphilharmonie Timisoara/Rumänien.